



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Der Teutoburger Wald

Thorbecke, Heinrich

Detmold, 1895

L. 115 - 121. Von Kohlstädt

urn:nbn:de:hbz:466:1-29144

nach 8 Min. das 1. Thor, Hermannsthor, (öffentlicher Weg nach Haustenbeck), nach 11 Min. 2. das Hülsthalerthor, (Holzabfuhr- u. Heidefahrweg nach H.), nach 5 Min. geht der Drahtzaun l. tief in die Senne hinein, nach 13 Min. 3. das Schäfer- oder Desterholzerthor l. in der Senne (verschlossen), bis Forstst. 26. 29 in 12 Min., gleich dahinter Weg nach dem 4. Rosenthalerthor (öffentlicher Weg nach H.), nach 2 Min. Wegweiser „Kreuzkr., Lopschhorn,“ l. in der Senne 5. das Haustenbecker oder Detmolder Thor, (öffentlicher Weg von Detm. über Hartrören), von hier bis Lopsch. 1 St., Nr. 91. Die an dieser Strecke noch befindlichen Thore sind: 6. unterhalb Krähenlau Thor an der Augustheide; 7. unter der Augustheide oberhalb Erstkamp; 8. bei der Biegung des Weges nach r., nicht weit von Lopschhorn, meist verschlossen.

Seitwärts r. von diesem Wege Kreuzkr.—l. sind in diesem sehr wildreichen Waldesteile Wildscheunen und Raufen zur Fütterung des Wildes.

Etwas oberhalb des Fahrweges führt ein anderer, schönerer Weg vom Kreuzkr. durch den Wald, er ist jedoch für Unberechtigte verboten; er zweigt sich vom alten Postwege ab oberhalb des Waldschützenhauses.

*113. Kreuzkrug—Hartrören. 1½—2 St.

Forstfahrweg in Nr. 112 bis an den Wegweiser „Kreuzkr., Lopsch.“ am Detmold-Haustenbecker Wege unten an der Breitenacht 50 Min., hier r. hinauf bis Hartr. 40—45 Min., an der l. Seite des breiten Weges hin, Kiefern, dann in die Breitenacht, immer l. halten (r. die schmalen Bastern, dann das Kettenthal und der Koppennacken, Hochwald) bis Forstst. 38. 37 in 12 Min., gerade aus, Steigung (r. nach der Rössenschlucht, l. Paderbornerhals) nach 25 Min. Hochfläche von Hartr., Eichen, l. am Walde nach der Gartenhecke hin bis Forsthaus H. 5 Min.

*114. Kreuzkrug—alter Postweg—Winfeld—Hangstein—Hartrören. 1½ St.

Nr. 110. Hangstein—Breitenacht—Hartrören 40 Min., Nr. 55. Vom Winfelde führt in die Breitenacht ein näherer Weg, der aber für Unberechtigte verboten ist: er fängt auf dem Winf. bei dem Holzturme an, Tafel am Baume, erst gerade aus, dann breiter Weg l. abwärts, mündet in der Breitenacht bei Forstst. 31. 18. 19.

L. 115—121. Von Kohlstädt.

Das Dorf Kohlstädt im Amte Horn (um 1015 Colstidi, Stätte eines Kohlenmeilers; nach D. Preuß), am Strotebache, 727 E., Posthilfsstelle, dehnt sich an beiden Seiten der Landstr. mehr als

einen Km. aus. Wasserleitung; Arminiusbrauerei u. Kalkbrennerei; der Kohlstädter Waldkalk ist vorzüglich. Am Süd-Ende der Dorfes stehen am Strotebache ansehnliche Mauerreste eines alten Gebäudes, über dessen Ursprung jede Nachricht fehlt. Man hat sie der Bauart nach für eine römische Citabelle gehalten, Andere für Reste eines kirchlichen Gebäudes, da ein nahees Grundstück noch jetzt die Wiese bei der alten Kirche, und ein gegenüberliegender Garten der Küsterkamp genannt wird. Doch hat K. nie eine Pfarrkirche gehabt und für eine Filialkapelle erscheinen die Trümmer zu bedeutend. (D. Preuß, Baul. Alterth.)

Gastwirthschaften u. Pensionen: Otto nahe bei 18,4; Schiffmann bei 18,8 vgl. Sommerfrischen S. 14.

115. Kohlstädt—Schlangen 3,03 Km. — Rippsspringe 3,16 —
Paderborn Post 9,1, Bahnhof 0,63, zus. 15,92 Km.,
Landstraße.

116. Kohlstädt—Kreuzkrug. 35 Min., s. Nr. 103.

*117. Kohlstädt—Hüttengrund—Nassensand—Kreuzkrug.

Von der Landstr. nach Horn l. ab hinter 17,5, nach 7 Min. durch das Thor, gerade aus, Kastanien-Allee, Steigung, Forstf. r. 25. 39 u. l. 26. 31, das Thal r. heißt die Askarre, Nadelholz, dahinter Laubwald, der Schorenberg; Forstf. 30. 31. 33; vom Thor bis zur Höhe im Forstbezirk Steinknochen 25 Min., breite Waldschneise, weiter schräg l. durch den Wald in die Hüttengrund, in dieser l. hinunter hinter Forsthaus Nassensand her in 20 Min. bis Kreuzkrug. Rückweg nach Nr. 103.

*118. Kohlstädt—kl. Egge—Erternstein. 7,6 Km.

Sehr schöne Gebirgs-Landstr. zwischen bewaldeten Bergen: l. Sommerberg, Padberg, Schierenberg, Schüsselgrund, kl. Egge, Steingründe, kl. Rigi; r. Winterberg, Rabensknapp, Krähenberg, jenseits der kl. Egge das Hornsche Stadtholz.

*119. Kohlstädt—Padberg—Erternstein. Etwa 2 St.

Von K. zunächst wie Nr. 117, durch das Thor, zunächst gerade aus, nach 3 Min. r., (l. junges Nadelholz), anfangs steiniger, dann sandiger Weg, am Forstf. 29 vorbei, zuletzt Laubwald, bis an den Kreuzpunkt von zwei Wegen 20 Min. (der Weg l. kommt vom Kreuzkrug, Nr. 107), gerade aus, Forstpfahl 29. 24, weiter wie Nr. 107.

*120. Kohlstädt—Padberg—gr. Egge—Wiggengründe—
Berlebeck. 2 $\frac{1}{2}$ St.

Bis gr. Egge etwa 1 St. 35 Min. wie Nr. 119 u. 107, den Forstfahweg gerade aus, Wegweiser, auf der Höhe schöner Ausblick,

durch Wald, Wiggengründe, auf die Landstr. Kreuzfr.=Detmold bei 7,7 in 35 Min., Berl. Quellen bei 7,1 l. vom Wege, bis Berl. 1,52 Km.

121. Kohlstädt – Höhlen.

Nr. 163, zunächst nach der Höhlensteinhöhle: bei der Bierbrauerei den Weg hinauf, dann r. in den Wald und weiter l. hinan, nach 25 Min. Steigen Stein 86, gerade aus, nach 12 Min. Austritt aus dem Walde, Wiese, Hecke r., etwas weiter umfassender Blick auf den Teutob. Wald und in die südlich davon gelegene westfälische Ebene, nach 5 Min. durch die Hecke r., über die Wiese an der Baumreihe hin, r. im Winkel Eintritt in die Baumgruppe, welche den Eingang der Höhle umgiebt; von Kohlst. bis hier 48 Min.

Von hier aus in östl. Richtung (der Weg ist nicht leicht zu finden, Führer nehmen!) nach der Bielfsteinhöhle und dem Lukenloch. Ueber Beldrom u. Externstein zurück, Nr. 1.

M. 122—153. Wegskizzen von Detmold aus.

(Besonders auch für Einheimische.)

122. Hiddesen, Lopschörner Straße, etwas vor 5,8 l. beim Wegweiser ab durch das Weginghauser Bruch am Fuß von Kanzel=Scharfnacken=Niebuhrskopf hin, zwischen Sternschanze und Niebuhrskopf durch auf den Forstfahrweg, in das Heidenthal, über Hiddesen zurück. 2½ St.

123. Hiddesen, gleich oberhalb der Hiddeser Mühle den Forstfahrweg l. unterhalb der Sternschanze her nach dem Heidenthal, auf der Harttrörener Landstr. zurück nach Hiddesen oder vom Heidenthal bei dem Wirtshause „Zum Teutoburger Walde“ die Fahrstr. unterhalb der Grotenburg her, von dieser den gewöhnlichen Grotenburger Fußweg abwärts, Detmold. 2—3 St.

124. Heidenthal, gleich hinter dem Fichtenholz bei dem Wegweiser l. nach Grotenburg, Detmold. 2½ St.

125. Heidenthal, Reuterpfad, Bielfstein, auf die Harttrörener Fahrstraße und entweder diese abwärts, oder quer über diese gleich in den Wald, nach Lieschenspfad, Grotenburg, Detmold. 3—4 St.

126. Weg nach der Grotenburg bis auf die untere Forststr. gleich hinter dem Drahtzaune, dieser nach, auf der Höhe, Forstst. 5, durch das Thor im Wildzaune, dann gleich l. auf Sprengers Hellberg hinauf, den Rücken des Berges in der Richtung nach dem Schlinge zu hinab, Kommunalweg von Schling nach Heiligenkirchen, Detmold. 2½ St.

127. Unter der Grotenburg her wie 126, Richtung nach Peterstieg, diesen nicht hinauf, sondern gerade aus den breiten Fahrweg, von diesem weiterhin l. ab nach Schling, Heiligenkirchen oder Berlebeck, Detmold. Etwa 3 St.